

1. Analyse der Arbeit gemäß Richtlinie 2/81

Mit insgesamt 194 Werbungen im Jahre 1985 konnte der bisher höchste Stand in der Gewinnung von ZI in der Linie IX registriert werden. Gegenüber 1984 ist damit die Anzahl der Werbungen um 6 angestiegen. Das entspricht einer Steigerung auf 103 % im Vergleich zu den 1984 erreichten Ergebnissen.

Die höchste Steigerung in der Gewinnung von ZI erreichten die Abteilungen IX der BV von 152 im Jahre 1984 auf 167 im Jahre 1985. Damit liegt die Anzahl der Werbungen um 15 höher, was einer prozentualen Steigerung auf 110 % entspricht.

Mit 27 Werbungen in der HA IX konnte der 1984 erzielte hohe Stand mit 36 Werbungen nicht wieder erreicht werden. Verbessert hat sich jedoch die Werbungsquote (Verhältnis von Werbungen zu eingeleiteten EV mit Haft) von 12,4 % im Jahre 1984 auf 16 % im Jahre 1985.

Im Durchschnitt der Abteilungen IX der BV mit einer Werbungsquote von 9 % im Jahre 1985 wird gegenüber 1984 mit einer Werbungsquote von 5 % eine deutliche Steigerung sichtbar. Die durchschnittliche Werbungsquote von 9 % wurde von 5 Abteilungen IX der BV nicht erreicht. Dabei handelt es sich um die Abteilungen IX der BV Berlin mit lediglich 2 %, Erfurt, Gera, Karl-Marx-Stadt und Potsdam.

Im Durchschnitt liegen die Abteilungen IX der BV Frankfurt/Oder, Halle, Leipzig, Magdeburg und Suhl und darüber die Abteilungen IX der BV Cottbus, Dresden, Neubrandenburg, Rostock und Schwerin.

Außer den Abteilungen IX der BV Berlin und Gera erreichten alle anderen Abteilungen IX der BV im Jahre 1985 höhere Werbungsquoten als 1984. Eine Steigerungsrate von 5 % erreichten dabei die Abteilungen IX der BV Dresden, Halle, Leipzig und Neubrandenburg. Mit insgesamt 32 Werbungen im Jahre 1985 liegt die Abteilung IX der BV Dresden an der Spitze. Gute Ergebnisse erreichten ebenfalls die Abteilungen IX der BV Halle mit 21,